

# Ausbildungscodex



# 1.

Jede/Jeder Auszubildende bekommt einen festen Ansprechpartner für die Angelegenheiten seiner Ausbildung im Unternehmen benannt. In der Regel sind das die zuständige Ausbilderin bzw. der zuständige Ausbilder.



# 2.

Die Auszubildenden in einem ausgezeichneten Ausbildungsbetrieb werden min. nach Tarif bezahlt (abhängig vom jeweiligen Berufsstand und dem jeweiligen Bundesland). Für die Arbeitsstunden einer/eines Auszubildenden wird ein Stundenkonto geführt.

# 3.

Es werden zu allen wichtigen „Meilensteinen“ der Ausbildung regelmäßig Feedbackgespräche mit den Auszubildenden geführt: Zum Ende der Probezeit, zum Abschluss jeder Ausbildungsphase, nach der Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 und spätestens 3 Monate vor Beendigung der Ausbildungszeit. Das letzte Gespräch vor der Beendigung der Ausbildung wird als Perspektivgespräch zur Klärung der Übernahmemöglichkeit angelegt. Jedes Feedbackgespräch wird durch einen Feedbackbogen protokolliert. Dieser Bogen wird den Auszubildenden mindestens **1** Woche vor dem Gespräch zur Vorbereitung ausgehändigt.

# 4.

Den Auszubildenden im Betrieb werden Azubi-Paten zur Seite gestellt. Diese können bei Fragen und Problemen jederzeit kontaktiert werden.



Besonders geeignet als Azubi-Paten sind junge, ehemalige Auszubildende.

# 5.



Das Unternehmen führt für jede Auszubildende und für jeden Auszubildenden einen eigenen Ausbildungsplan, der die Vermittlung aller für die Ausbildung relevanten Kenntnisse und Fertigkeiten einschließt.

Bei Ausbildungsverträgen mit einer Laufzeit von 3 Jahren orientiert sich das Einsatzgebiet in den letzten 3 Monaten der Ausbildung an den jeweiligen Interessen und Wünschen der/des Auszubildenden.

# 6

Der Betrieb fördert die fachliche Entwicklung jeder/jedes Auszubildenden aktiv durch zusätzliche Lern- und Weiterbildungsangebote.

Beispiele für diese Angebote:

- Pflanzenkunde
- Pflanzenschutzkunde
- Förderung sozialer Kompetenzen (z.B. Gesprächsführung, Umgang mit Kritik)
- betriebsinterne Präsentationen verschiedener Fachgebiete wie Marketing oder IT
- Produktionsgartenbau

# 7

Auszubildende erhalten im Verlauf ihrer Ausbildung mindestens einen eigenen Verantwortungsbereich zugeteilt.



Diese können z.B.

- aus Sortimentsbereichen bestehen,
- aus Social Media-Aktivitäten für das Unternehmen oder
- aus Projekten wie der Präsentation des Themas Bienenschutz.



# 8

Alle Auszubildenden erhalten mindestens 1× im Jahr das Angebot, an einer Reise/ Sonderveranstaltung teilzunehmen. Diese werden betriebsintern oder wahlweise über den Branchenverband geplant und durchgeführt.



Beispiele:

- Besichtigung anderer Gartencenter
- Besuch von Lieferanten und/oder Produktionsbetrieben
- Besuch eines Baumwipfelpfades mit anschließender Fachkundeschulung in Dendrologie

# 9

Den Ausbilderinnen und Ausbildern wird jährlich mindestens ein Angebot zur eigenen Fortbildung unterbreitet. Diese werden betriebsintern oder wahlweise über den Branchenverband („Ausbildertag“) vorbereitet und durchgeführt.



# 10.

Der Ausbildungsbetrieb unterstützt die Prüfungsvorbereitung seiner Auszubildenden aktiv. Hierzu werden Lernmaterial zur Verfügung gestellt, die Wiederholung von Ausbildungsinhalten mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten und den Auszubildenden Lernzeiten eingeräumt.

## OPTIONAL

Auszubildende lernen in einem 2-wöchigen Azubi-Austausch (Praktikum) während ihrer Ausbildungszeit mindestens 1 × andere Gartencenter kennen. Auch für einen Austausch-Azubi wird ein verkürzter Ausbildungsplan geführt.



- Der VDg führt dazu eine „Praktikantenbörse“ ein, an der interessierte Unternehmen offene Praktikenstellen melden und Praktikanten Stellen finden können.
- Praktikanten werden Angebote zur Unterkunft unterbreitet.
- Bewährt hat sich der 1:1-Austausch zwischen 2 Betrieben, d.h., ein Betrieb entsendet einen Praktikanten an ein Gartencenter und empfängt zur gleichen Zeit einen Praktikanten aus diesem Gartencenter.



VERBAND  
DEUTSCHER  
GARTEN-CENTER



**Verband Deutscher Garten-Center e. V.**

**Robert-Koch-Str. 20**

**53501 Grafschaft-Gelsdorf**

**Telefon: 02225 - 703 21 21**

**Telefax: 02225 - 703 21 29**

**verband@garten-center.de**

**www.garten-center.de**